

Regionale Zukunftsgestaltung

Regionale Zukunftsgestaltung

Magdalena Schneiderbauer





News aus dem Referat

Abteilung Trends und Innovation (TI)

Mag. Dr. Johann Lefenda, MA

Administration & Kommunikation

Stabstelle

Agenda

Gruppe Statistik
Oberösterreich (STAT)

Dr. Michael Schöfecker (AL-Stv.)

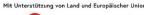
N.N.

Günther Humer, Dipl-Ing., MSc

Regionale Zukunftsgestaltung

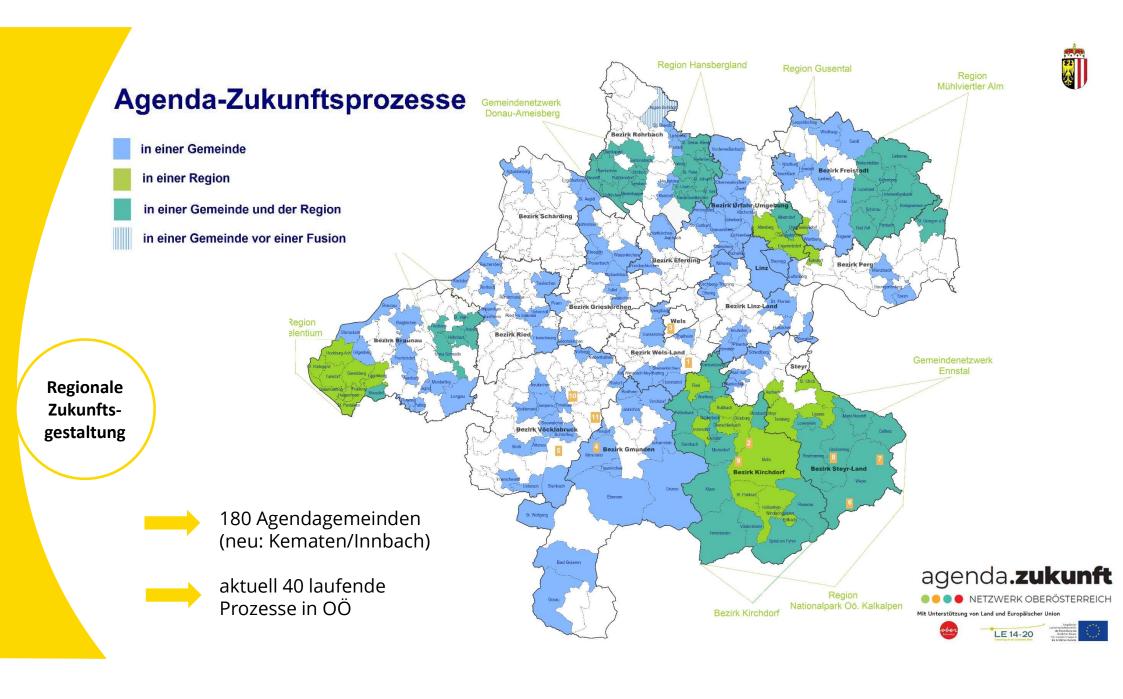
Anmeldung zum Newsletter: https://www.agenda-zukunft.at/newsletter

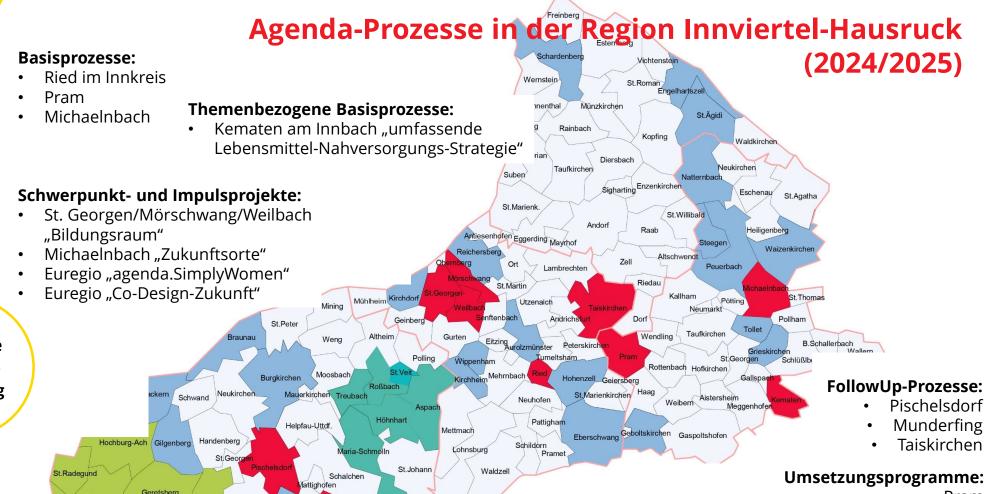












Feldkirche

St.Pantaleor

Kirchberg

Regionale **Zukunfts**gestaltung

- Pram
- Verein TRAFOS
- Ried im Innkreis









Agenda-Zukunftsprozesse Überarbeitung des Fördermodells mit 01. Jänner 2024

Agenda-Schwerpunkt und Impulsprojekte

	Agenda-(themenbezogener)-Basisprozess	21.600,- I 75%
	Neu: Gemeinden/Städte über 10.000 EW	+ 10.000,-
	Agenda-BP finanzschwache Gemeinden	22.500,- I 85%
	Agenda-Follow up-Prozess	14.400,- I 75%
	Neu: Gemeinden/Städte über 10.000 EW	+ 5.000,-
	Agenda-FUP für finanzschwache Gemeinden	15.300,- I 85%
•	Bürgerrat in Verbindung mit BP/FUP	2.400,- 1 75%
	Agenda-Umsetzungsprogramm	4.800,- I 75%
	 Agenda-UP für finanzschwache Gemeinden 	4.800,- I 85%
	Gemeindeübergreifende Themennetzwerk (ab 2 Gemeinden)	21.600,- I 75%

* Förderstelle: Abteilung Umweltschutz

Regionale Zukunftsgestaltung

https://www.agenda-zukunft.at/service/foerderungen

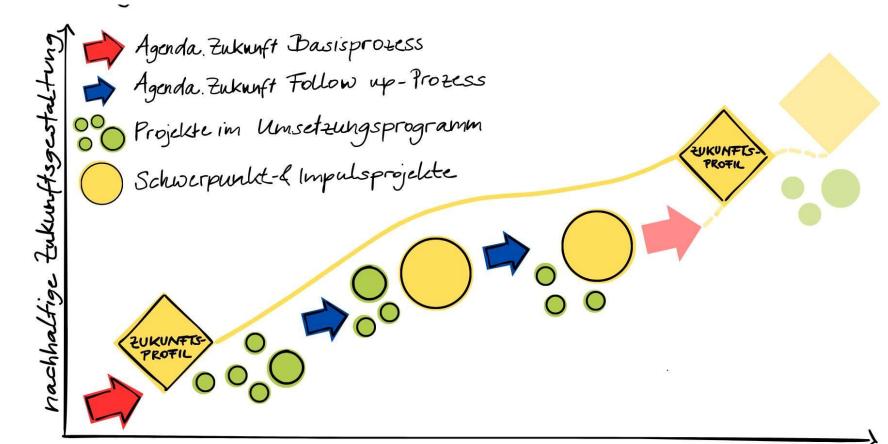




.....- **I 75%** I 85%



Zukunftsarbeit als permanenter Prozess - Agenda. Fördermodule



Regionale Zukunftsgestaltung

* Förderstelle: Abteilung Umweltschutz

https://www.agenda-zukunft.at/service/foerderungen



- Ein agenda.Schwerpunkt-/Impulsprozess
- für die gesamte Region
- Projektträger: Inn-Salzach-Euregio

Regionale Zukunftsgestaltung

- 75% Förderung durch Agenda
- Initiiert von Politikerinnen & Frauennetzwerk3



Dienstag, 29. April 2025 Landesmusikschule Ried 18.30 Uhr

Impulse und Perspektiven von starken Frauen aus der Region, auch Dipl. Päd.⁽ⁱⁿ⁾ Beate Zechmeister, MA, Leiterin des Oö. Frauenreferates

- Projektvorstellung SIMPLY WOMEN
- Wie kann man sich über **Frauen.Dialoge**, online oder im **Frauen.Rat** in der Region beteiligen?
- Frauen und Männer sind eingeladen mitzumachen

Das Kernteam aus Initiatorinnen und Prozessbegleitung

Regionale Zukunftsgestaltung

- Bitte in euren Gemeinden kommunizieren !
- Beitrag für Gemeindezeitungen verschickt

Link zur **Homepage**:

inn-salzach-euregio.at/agenda-simply-women











GEFÖRDERT AUS MITTELN DES LANDES OBERÖSTERREICH







Co-Design Zukunft Lehrgang 2025/2026

In Kooperation mit dem Forum Wels-Eferding

MODULE

Modul 1 Vom Megatrend zum Zukunftsthema

17. - 18. Oktober 2025, 14-21 Uhr, 9-17 Uhr

Mosauerhof, Altheim

Johann Lefenda, Leiter der Oö. Zukunttsakademie Alexander Hader, Prozessbegleiter, Psychotherapeut Einführung in die Zukunftsarbeit, Megatrends und Trends, Innovation, Ableitung von Zukunftsthemen,

Einblicke in das Art of Hosting, in Projekt- und Prozessmanagement, erste Überlegungen zur Praxisaufgabe. Kennenlernen regionaler Unterstützungsstrukturen

Regionale Zukunftsgestaltung

Modul 2 Von der Vision zur Potenzialentfaltung

28. - 29. November 2025, 14-21 Uhr. 9-17 Uhr Seminarhotel Brummeier, Eferding

Gunther Humer, Leiter Referat Regionale Zukunftsgestaltung / Abt. Trends und Innovation

Agenda 2030/SDGs, Beteiligung und Agenda. Zukunft, regionale Innovationen, Einführung zu Design Thinking. Potenzialentfaltung nach Hüther, "meine" Potenziale. von der Vision zur Selbstwirksamkeit

Modul 3 Von der Idee

zum Prototypen 16. – 17. Jänner 2026, 14–21 Uhr, 9–17 Uhr

Seminarhof Schleglberg, Rottenbach

Michael Plasch, Design Thinker, Assistenzprotessor/ wiss. Mitarbeiter FH OÖ Campus Stevr

Vertiefung zu Design Thinking, Ideengenerierung, Ideenkonkretisierung, Prototyping, Testen des Lösungsansatzes. Evaluierung aus der Nutzerperspektive

Modul 4 Von der Kooperation zur Co-Kreation

27. - 28. Februar 2026, 14-21 Uhr, 9-17 Uhr

Kapellerhof, Stadl-Paura

Johannes Brandl, Trainer, Prozessbegleiter

Neue Formen der Zusammenarbeit, soziale Innovation. kreative Teamarbeit, Kooperation, Co-Kreation, Umgang mit Spannungen, Konfliktlösung, gemeinschaftliche Organisationsmodelle, Exkursion zu Kooperationsprojekten

Modul 5 Vom Kreativprozess zur praktischen Umsetzung

20. - 21. März 2026, 14-21 Uhr, 9-17 Uhr

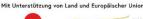
Gasthaus Bräu, Munderfing

Alexander Hader, Prozessbegleiter, Psychotherapeut Kristina Sommerauer, Persönlichkeitsentwicklerin und Prozessbegleiterin

Vom Prototyp zum Umsetzungskonzept, Umsetzung in Gemeinde und Region, Finalisieren der Praxisaufgabe/projekts und Kennenlernen von Präsentationsformen

> https://www.inn-salzach-euregio/ lehrgang-co-design-zukunft-2025-2026/













Co-Design Zukunft Lehrgang 2025/2026

In Kooperation mit dem Forum Wels-Eferding



Regionale **Zukunfts**gestaltung

Online-Infoveranstaltung für alle Interessierte am Do 03.07.2025 18:30 Uhr -> Anmeldung:



https://www.inn-salzach-euregio/ lehrgang-co-design-zukunft-2025-2026/









Co-Innovation 2025

Zwei Projekte aus der Region dabei

Regionale Zukunftsgestaltung



Zukunftsreisen - Umdenkräume für gemeinsame und innovative Projekte

Entwicklung und Testung eines Formats, das in Gemeinden/ Dörfern/ Nachbarschaften angeboten wird, mit dem

Ziel

- 1. Menschen Lust auf das Gestalten ihrer Lebenswelt und ihrer Zukunft zu machen
 - 2. Menschen einer Gemeinschaft auf persönlicher Ebene zu verbinden











Neuer Agenda. Förderschwerpunkt

Miteinander.füreinander.wirksam



Ziele

Regionale

Zukunfts-

gestaltung

- Stärkung von Gemeinschaft und Engagement
- Förderung von Eigeninitiative und Selbstorganisation

Stärkung der Selbstwirksamkeit und sozialen Resilienz

- innovative Ansätze für ein besseres
 Zusammenleben & soziales Miteinander
 Stärkung der Wir-Kultur vor Ort
- Vernetzung und Austausch mit anderen Gemeinden zum Thema

Zeitplan I Ablauf bis zum Start

- Frühjahr 2025: Informations- und Bewerbungsphase
- Bis Mitte Mai 2025: Auswahl der teilnehmenden Gemeinden
- Herbst 2025: Start des Netzwerks miteinander.füreinander.wirksam

Voraussetzungen I Bewerbung



max. 6 Gemeinden aus OÖ (offen für 1-2 Nicht-Agenda.Zukunft – Gemeinden)

Die Bewerbung erfolgt an das Referat Regionale Zukunftsgestaltung.











Zukunft.hören

Gemeinden von Übermorgen gemeinsam gestalten



Regionale **Zukunfts**gestaltung

➤ anhören & weitersagen ;-)

https://cba.media/podcast/zukunft-hoeren



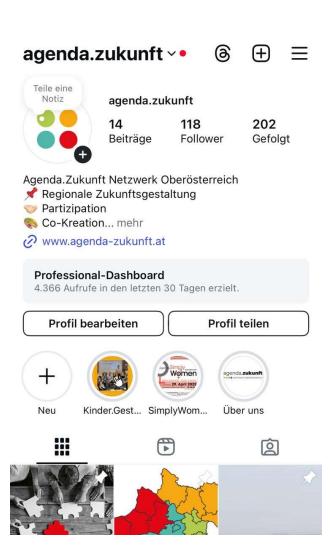








AGENDA goes Instagram

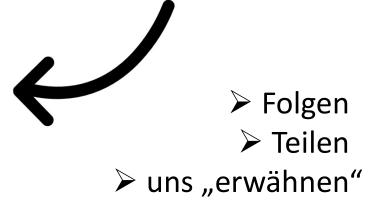


Regionale

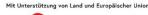
Zukunfts-

gestaltung















Raum- und Regionsentwicklung

Fachbereich

Eva Schaller



Oberösterreichisches Aktionsprogramm – Leerstand, Brachen, Orts- und Raum- und Stadtkernentwicklung **Regions-**Betreute Stadt- und Teilregionen entwicklung Legende Bezirkshauptorte 9 Konzepte/Regionen Konzepterstellung Stadtregion Umsetzungsphase Stadtregion 50 Gemeinden Konzepterstellung Teilregion 291 Objekte Umsetzungsphase Teilregion um Obernberg Haag a.H. und Umgebung Quellen: opendata Land OÖ, CC BY 4.0 Gemeindegrenzen, Bezirkshauptorte; Eigene Erhebung und Darstellung RMOÖ GmbH Verfasser: Regionalmanagement OÖ GmbH, Hauptplatz 23, 4020 Linz www.rmooe.at Stand: Jänner 2025 20 km

Oberösterreichisches Aktionsprogramm – Leerstand, Brachen, Orts- und

Stadtkernentwicklung

Altes Haus, frische Ideen

Die Firma Greil Bau haucht dem altehrwürdigen Gasthaus Zauner in Neuhofen neues Leben ein.



NEUHOFEN. Wo einst Gäste nun sechs moderne Eigentumswohnungen sowie fünf gewerbliche Einheiten im Ortszentrum, Mit Respekt vor der Geschichte des Gebäudes realisiert die Greil Bau GmbH derzeit den Neu- und Umbau des ehemaligen Traditionswirtshauses Zauner.

Alles unter einem Dach Projekts ist die vielseitige Nutzung des Gebäudes: Im Erdge-



bewirtet wurden, entstehen Aus dem ehemaligen Traditionswirtshaus im Ort wird ein Mehrzweckge-

gebäudes finden Ordinationen Platz. Alle Gewerbeflächen im ziehungsweise Loggia. Erdgeschoss sind bereits vergeben. Im Obergeschoss ist eine Nachhaltig & regional Ein besonderes Highlight des Wirtshauses dient als Mehr- Fokus; Hier kommt eine Wär-

schoss des ehemaligen Wirts- wo früher die Lüftungsanlage des Wirtshauses untergebracht für Allgemeinmedizin. Physio- war, entstehen zwei großzügitherapie und Psychotherapie ge Wohnungen mit Balkon be-

Zahnarztpraxis fix eingeplant. Auch die nachhaltige Warmeer Der ehemalige Festsaal des zeugung liegt beim Umbau im erfahren möchten, steht die zweckraum für die Gemeinde mepumpe mit Tiefenbohrung ter 07751/8239 oder office@ Neuhofen. Im Dachgeschoss, zum Einsatz, um das Gebäude

zu beheizen. "Unser Anspruch ist es, die bestehende Bausub stanz zu bewahren, anstatt vorschnell abzureißen", so die Firma Greil Bau. So bleibt der Charme des traditionsreichen Gebäudes erhalten, während zeitgemäßer Wohn- und Gewerberaum geschaffen wird. Ein solches Projekt gelinge nur mit starken Partnern, betont das Unternehmen. Deswegen arbeitet Greil Bau mit regionalen Handwerksbetrieben zusammen, die mit ihrem Wissen und ihrer Erfahrung wertvolle Beiträge leisten

KONTAKT

Interessierten, die mehr über die verfügbaren Wohnungen Firma Modernes Wohnen ungreilbau.at zur Verfügung.







Aurolzmünster: Neue Projekte für noch mehr Lebensqualität -Mehrere neue Projekte machten das Zusammenleben in der Gemeinde Aurolzmünster noch attraktiver. AUROLZMÜNSTER. Einige neue Projekte sollen...

MeinBezirk.at

Baustart 2026: Neuer Ortsplatz mit Fokus auf Natur in Wildenau

Der Ortsplatz in Wildenau in der Gemeinde Aspach soll künftig in neuem Glanz erstrahlen, WILDENAU, Am 4. Februar fand in der Turnhalle...





Regionalberatung zu Themen der nachhaltigen Raum-/Regionsentwicklung

Grün- und Freiraumplanung









Regionalberatung zu Themen der nachhaltigen Raum-/Regionsentwicklung

Baukultur

WAS TUN IM MATTIGTAL?

Workshop Ökologischer Hausbau und Sanierung in der KEM Klimazukunft Mattigtal Die Bauwirtschaft ist mithin für einen Großteil der Ressourcenverbräuche (Material, Energie und Boden), beziehungsweise für über 1/3 der globalen CO2-

Emissionen verantwortlich. Zusätzlich ist dem Bausektor ein enormer Anteil an Abfall zuzurechnen.

Die 17 Gemeinden der Klima- und Energie-Modellregion "Klimazukunft Mattigtal" wollen gemeinsam Wege zu einer regionalen Klima- und Energiewende finden, Gemeinsam mit dem afo architekturforum oberösterreich und dem RMOÖ soll dafür eine Workshop-Reihe initiiert werden, die sich speziell mit baukulturellen Themen und derem nachhaltigem Umgang befasst.

09-12 UHR

Seminarhaus Bräu Munderfing 52 5222 Munderfing

10

www.kem-om.at/mattigtal













Baukulturstammtisch am 10.09.2025



Regionalberatung zu Themen der nachhaltigen Raum-/Regionsentwicklung

Baukultur

Wanderausstellung - "Wie geht's, Alter? – Gemeinsam Räume für die Zukunft schaffen"





Alle wollen alt werden, niemand will alt sein



Mi, 14.05.2025 - So, 15.06.2025 ♥ STEYR, Stadtplatz (Genauer Standort wird noch bekannt gegeben)



Regionales Mobilitätsmanagement

Fachbereich

Michael Stockinger

Regionales Mobilitätsmanagement



Fachteam - Mobilitätsmanagement



Regionales Mobilitätsmanagement

RMM Zuständigkeiten









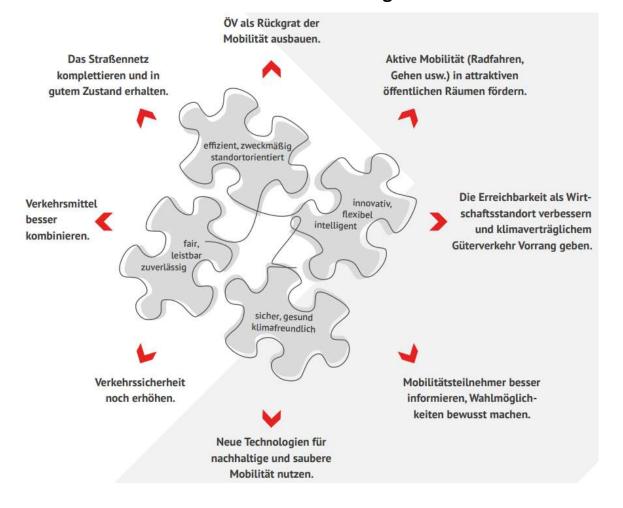
STEYR-KIRCHDORF: Alexandra Weinberger



Mobilitätsleitbild OÖ 2035



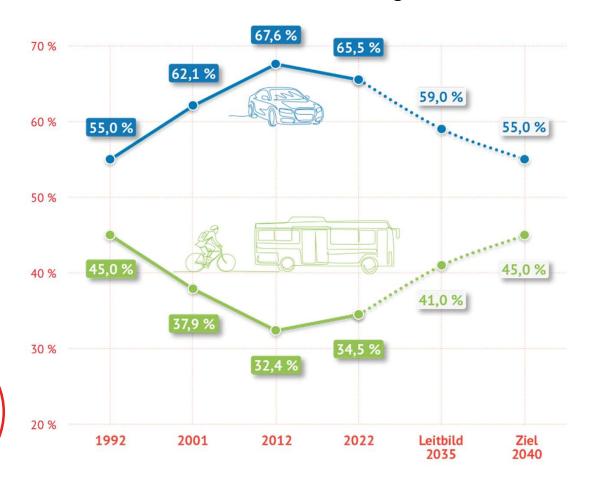
Grundsätze und Handlungsfelder





Mobilitätsleitbild OÖ 2035

Ziele und Herausforderungen



- Erhöhung des Anteils der Fuß- undRadwege an allen Wegen
- Weniger Pkw-Wege und Fahrleistungen
- Erhöhung der Zahl der ÖV-Nutzer
- Mehr Schnellverbindungen im ÖV
- Höherer Mischverkehrsanteil (P&R, B&R, P&D)
- Mehr multimodale Knoten und Haltestellen
- Weniger Treibhausgasemissionenim Güterverkehr





Alltags-Radverkehrsnetz Innviertel - Hausruck







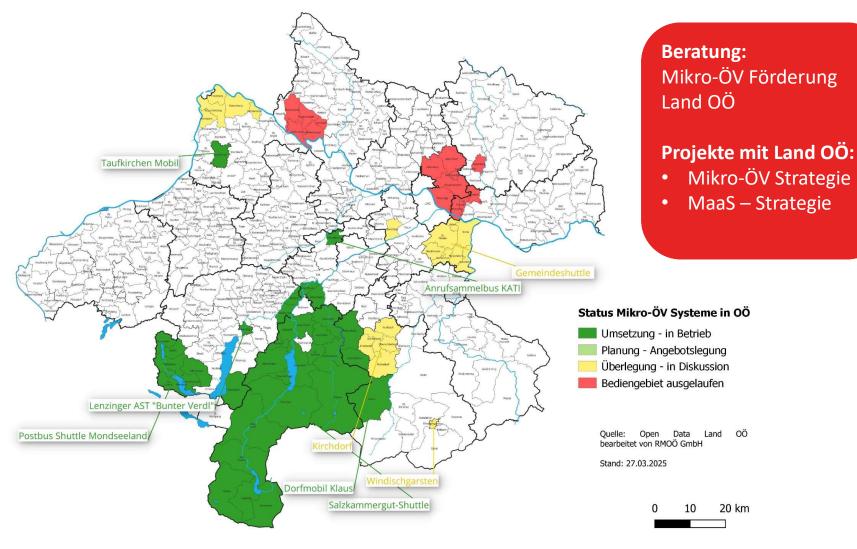


Bedarfsverkehr / Mikro -ÖV

Regionales

Mobilitäts-

management



MaaS - Mobility as a Service



Mobilitätsmanagement

Die nächsten Schritte des Landes OÖ für multimodale Mobilität



Mitfahr-App **DOMINO**



Gemeinsam fahren, gemeinsam sparen - Die App für private Mitfahrgelegenheiten



Regionales Mobilitätsmanagement





Domino App Partner werden! Communities Über uns

Willkommen!

Kommende Buchungen e-CarPool #24

Fahrt anbieten 🙈

Fahrt mit Rita La... 12.12.23, 08:45

Produkte und Dienstleistungen

Meine Fahrten

DOMINO OÖ Mitfahr..

Wohin willst du?





Vernetzung und Bewusstseinsbildung



Teilnahme an Konferenzen, Exkursionen, Vorträgen, Vernetzungstreffen

Informations- und Wissensweitergabe bei Beratungsterminen

Mitwirkung bei/mit Systempartnern des Landes OÖ (Fahrradberatung OÖ, OÖVV)

Information & Vernetzung

Bewusstseinsbildung

Regionales Mobilitätsmanagement



Fachbereich

Grenzüberschreitende Zusammenarbeit

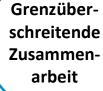
Brigitte Dieplinger & Jennifer Daferner



Umsetzung Euregionale Strategie mit grenzübergreifenden Klein- und Mittelprojekten wird bis 2027 fortgesetzt:

- Zwischenevaluierung 2024 durchgeführt
- sehr zufriedenstellendes Ergebnis
- ausreichend Projekte in allen Handlungsfeldern
- gute regionale Streuung der Projekte
- Handlungsfelder Naturraum, Tourismus und Kultur passen nach wie vor
- 20 Klein- und Mittelprojekte







23 ausgebildete Naturium-Guides durch Kleinprojekt Handlungsfeld NATURRAUM Projektpartner: Landkreis Rottal-Inn und Gemeinde Mining











Kleinprojekt Handlungsfeld NATURRAUM

Ausstellung KlimaKinder mit 13 Stationen hat bisher 1.500 Volksschulkinder erreicht Projektpartner: Stadt Burghausen, KEM Oberinnviertel und Mattigtal, Landkreise Altötting und Rottal-Inn











Mittelprojekt Handlungsfeld TOURISMUS
UNESCO-Welterbe-Runde am Donauradweg zwischen Passau und Schlögener Schlinge
Projektpartner: WGD Donau OÖ, Landkreis Passau









Mittelprojekt Handlungsfeld TOURISMUS

20 Grenzgänger Podcasts "drent & herent"

Projektpartner: Tourismusverband s'Innviertel, Tourist-Information Passauer Land









Kleinprojekt Handlungsfeld KULTUR

Inszenierung der Czardasfürstin für Pramtaler Sommeroperette und Theater an der Rott Projektpartner: Pramtaler Sommeroperette, Theater an der Rott







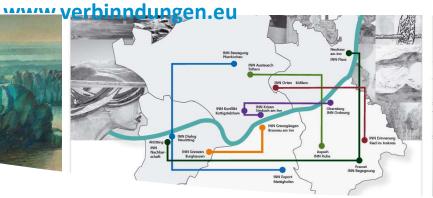




Mittelprojekt Handlungsfeld KULTUR

VerbINNdungen: 20 Ausstellungen moderner Kunst an 15 Orten INNGrenzraum 2025/26 Projektpartner: Landkreis Rottal-Inn, LEADER Mitten im Innviertel, LEADER Oberinnviertel-

Mattigtal, Landkreis Altötting, ILE zwischen Rott und Inn

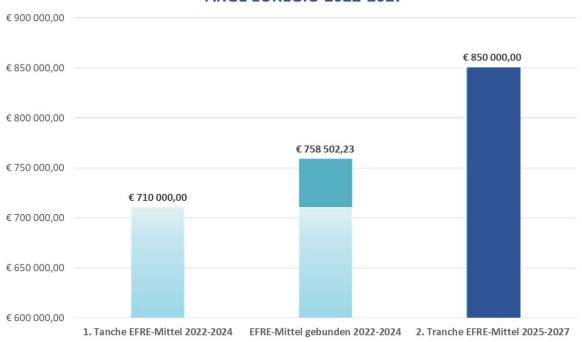








EFRE-Mittel zur Umsetzung Euregionale Strategie ARGE EUREGIO 2022-2027





People-to-People-Projekte

Was ist ein p2p Projekt? Begegnungsmaßnahmen mit förderfähigen Projektkosten bis zu 5.000 Euro, die von oö. und bayerischen Partnern gemeinsam für die Menschen aus dem Grenzraum organisiert werden.

Grenzüberschreitende Zusammenarbeit Wer kann ein p2p Projekt beantragen? alle Organisationen wie Gemeinden, Vereine, Unternehmen, Schulen usw. (keine Einzelpersonen!) aus dem Programmgebiet INTERREG BY-AT (min. ein Projektpartner auf bayerischer und österreichischer Seite).



Wie hoch ist die Förderung? 75% EU-Mittel (EFRE)



People-to-People-Projekte

Welche Formate sind förderfähig? ein- oder mehrtägige Veranstaltungen, Workshops, Tagungen, Exkursionen aller Art mit grenzübergreifenden Inhalten.

Zu welchen Themen? alle Themen möglich (z.B. Kultur, Tourismus, Sport, Natur, Umweltschutz, Klima, Nachhaltigkeit, Bildung, Soziales, Gesundheit, Mobilität, Wissenschaft, Wirtschaft,...).





People-to-People-Projekte

Einreichfristen:

EinreichfristGenehmigungProjektbeginn ab30. September 2025Dezember 2025Jänner 202628. Februar 2026Mai 2026Juni 202630. September 2026Dezember 2026Jänner 2027

Grenzüberschreitende Zusammenarbeit

> Projektbeginn erst nach Genehmigung! Vorausschauende Planung erforderlich!



EUREGIO-News

Inn-Salzach EUREGIO als Unterstützer



Der kleine Fördertopf der EUREGIO unterstützt Projektideen aus der Region



Was machst du so? RADIO – Kulturredaktion 2.0



Nachhaltigkeitscom munity → 100 Wege und deiner



Workshop 3D Druck mit Lehm für Jugendliche



Ausstellung "Wann kummstn wieder amoi?"



Ausstellung: "Que(e)re Sichtweisen"

Euregio

auch auf unserer Homepage: https://inn-salzach-euregio.at/euregio-projektefonds/

EUREGIO goes Instagram



Euregio





- > Folgen
- > Teilen
- uns "erwähnen"